

Họ, tên thí sinh:
Số báo danh:

Mã đề thi 1525

Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 1 bis 40. Wählen Sie die richtige Lösung aus: A, B, C oder D.

Haller Modeschmuck GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort freundliche VerkäuferInnen für unsere Modeschmuck-Boutiquen am Flughafen Wien. Wenn Ihnen der Umgang mit internationaler Kundschaft Spaß macht und Sie unbedingt englische und zusätzlich russische Sprachkenntnisse besitzen, möchten wir Sie gern persönlich kennenlernen. Falls Sie noch andere europäische Sprachen können, wie Französisch, ist es vorteilhaft. Vorstellungstermine: Ab Mo. 10 Uhr. Für die Anmeldung kontaktieren Sie uns per Tel.: +43 5131-702352.

(vgl. ÖSD Zertifikat Deutsch Österreich B1, S. 42)

Câu 1. Worum geht es in dieser Anzeige?

- A. Um den Verkauf einer Boutique am Flughafen. B. Um eine Verstärkung für den Flughafen Wien.
C. Um eine Stellenanzeige für VerkäuferInnen. D. Um einen Sprachkurs für europäische Sprachen.

Câu 2. Welcher Satz ist grammatisch richtig?

- A. Haben Sie Spaß für den Umgang mit internationaler Kundschaft?
B. Haben Sie Spaß auf den Umgang mit internationaler Kundschaft?
C. Haben Sie Spaß am Umgang mit internationaler Kundschaft?
D. Haben Sie Spaß vom Umgang mit internationaler Kundschaft?

Câu 3. Was sagt man, wenn man einen Termin vorschlägt?

- A. Ich habe keine Zeit am Montag, um 10 Uhr. B. Wann haben Sie Zeit für einen Termin?
C. Passt Ihnen die Zeit am Montag, um 10 Uhr? D. Sagen Sie, was Sie zum Termin anziehen.

Câu 4. Welche Eigenschaft sollten die BewerberInnen unbedingt haben?

- A. Humorvoll. B. Einsatzbereit. C. Stark. D. Freundlich.

Câu 5. Welche Fremdsprache wird für die Stelle vorausgesetzt?

- A. Russisch. B. Englisch. C. Französisch. D. Deutsch.

Frida (15, Berlin) äußert sich zum Thema „Bio-Obst und -Gemüse“:

„In der heutigen Gesellschaft ist eine Tendenz zu sehen, dass immer mehr Menschen Bioprodukten zuneigen. Der Geschmack von Bio-Obst und -Gemüse ist einfach besser. Es wäre schön, wenn in keinem Lebensmittel Zusatzstoffe und Geschmacksverstärker wären. So würden sie auch viel besser schmecken, nicht nach Chemie, sondern nach Natur. Es würde für meine Familie dann keinen Grund geben, Bioprodukte zu kaufen. Tatsächlich sind wir Stammkunden vom Bio-Markt, weil wir nur gesunde Nahrung brauchen.“

(vgl. Topfit B1, 12 Übungstests, S. 226)

Câu 6. Welche Aussage ist laut Text richtig?

- A. Bio-Obst und -Gemüse schmeckt unnatürlich.
B. Bio-Obst und -Gemüse schmeckt nach Chemie.
C. Bio-Obst und -Gemüse schmeckt schrecklich.
D. Bio-Obst und -Gemüse schmeckt einfach besser.

Câu 7. Was schreibt man, wenn man gegen Bio-Obst und -Gemüse ist?

- A. Bio-Obst und -Gemüse steht immer auf der Liste.
B. Man soll auf Bio-Obst und -Gemüse verzichten.
C. Bio-Obst und -Gemüse ist für alle eine gute Wahl.
D. Man ernährt sich gut von Bio-Obst und -Gemüse.

Câu 8. Was sagt man, wenn man Bio-Obst und -Gemüse befürwortet?

- A. Ich frage mich, ob Bio-Obst und -Gemüse gut ist.
B. Bio-Obst und -Gemüse schmeckt nach gar nichts.
C. Bio-Obst und -Gemüse ist für mich zu teuer.
D. Ich esse am liebsten Bio-Obst und -Gemüse.

Câu 9. Welches Wort beschreibt laut Frida den Geschmack von Bio-Obst und -Gemüse?

- A. Chemisch. B. Natürlich. C. Künstlich. D. Einfach.

Câu 10. Wer wird im Text als „Stammkunden“ bezeichnet?

- A. Fridas Familie. B. Lebensmittelverkäufer.
C. Lebensmittelkäufer. D. Jede Familie.

Sehr geehrte Frau Meier,

wir freuen uns, Ihnen (11)____, dass wir über Ihren Antrag auf Förderung Ihrer Ausbildung positiv (12)____ haben. Unser Komitee hat Ihre Unterlagen sorgfältig geprüft und ist zu dem Schluss gekommen, dass Ihr Ausbildungsvorhaben die Kriterien für unsere staatliche finanzielle Unterstützung vollkommen erfüllt. Herzlichen Glückwunsch (13)____ diesem positiven Bescheid!

Um das Verfahren nun offiziell abzuschließen und die Auszahlung der Förderung vorzubereiten, brauchen wir aber noch ein paar wichtige Unterlagen von Ihnen, (14)____ Sie uns zeitnah in Kopie schicken. Oder Sie bringen sie zu Ihrem nächsten Termin mit. Ihr aktuelles Schulabschlusszeugnis muss unbedingt in die deutsche (15)____ übersetzt und natürlich beglaubigt werden. Einen aktuellen Meldezettel Ihres (16)____ brauchen wir auch für den nächsten Schritt.

Außerdem sind auf dem Hauptformular noch zwei (17)____ von Ihnen persönlich notwendig. Bitte teilen Sie uns deshalb schriftlich per E-Mail oder telefonisch mit, (18)____ Sie in den nächsten Tagen bei uns im Büro vorbeikommen können und wie Sie per Telefon am besten für (19)____ zu erreichen sind. Bitte beachten Sie dabei unsere aktuellen Bürozeiten: Wir haben von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 12 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet. Nachmittags ist unsere Dienststelle (20)_____.

Mit freundlichen Grüßen
Ingrid Lauter

(vgl. ÖSD Zertifikat Deutsch Österreich B1, S. 49)

- | | | | |
|---------------------------|-----------------|-------------------|----------------|
| Câu 11. A. mitzuteilen | B. beizubringen | C. anzubieten | D. zuzustimmen |
| Câu 12. A. entscheidet | B. entscheiden | C. entscheidet | D. entschieden |
| Câu 13. A. durch | B. zu | C. für | D. mit |
| Câu 14. A. die | B. dass | C. was | D. weil |
| Câu 15. A. Sprache | B. Note | C. Aussprache | D. Kultur |
| Câu 16. A. Wohnesitzes | B. Wohnsitzes | C. Wohnsitzes | D. Wohnsitzens |
| Câu 17. A. Berufe | B. Zettel | C. Unterschriften | D. Unterkünfte |
| Câu 18. A. wann | B. warum | C. wo | D. wenn |
| Câu 19. A. Rückenfragen | B. Zurückfragen | C. Rückefragen | D. Rückfragen |
| Câu 20. A. eingeschlossen | B. geschlossen | C. aufgeschlossen | D. beschlossen |

Alternativpädagogik mit Diplom

Eltern, die grundsätzlich an alternativen Schulformen wie Waldorf oder Montessori interessiert wären, entscheiden sich oft dagegen, weil die meisten dieser Schulen nicht bis zur Matura* führen. Nun erhält die reformpädagogische Schullandschaft Wiens ab dem kommenden Schuljahr ein neues Angebot: Im „Campus Wien West“ können Jugendliche, die zuvor eine Waldorf- oder Montessori-Schule besucht haben, zwei Jahre lang ein gemeinsames Programm absolvieren, das mit dem Diplom „International Baccalaureate“ (IB) abschließt, das bis zur Hochschulreife heranführt. Mit diesem Diplom kann man an jeder Universität weltweit studieren.

Das „International Baccalaureate“ (IB) kommt den Vorstellungen von Alternativpädagogik ziemlich nahe. Einerseits müssen die Schüler aus sechs Fächergruppen jeweils eine Disziplin wählen. Obligatorisch ist das Belegen der Muttersprache, im Bereich Naturwissenschaft kann aber beispielsweise Biologie gewählt werden, im Bereich Gesellschaft Geschichte, in der Fächergruppe Kunst Film oder im Bereich Technik technisches Zeichnen. Dazu kommen Dinge wie vorwissenschaftliches Arbeiten, soziales Engagement oder „Theorie des Wissens“.

Außerdem wird der Unterricht im IB-Programm zweisprachig gegeben. Ein Teil des Unterrichts wird auf Englisch absolviert und dann auch in dieser Sprache die Abschlussprüfung abgelegt. Diese erfolgt übrigens in der Schule selbst - gleichzeitig an allen weltweit rund 2700 IB-Standorten. Die Prüfungsarbeiten werden allerdings nicht an der Schule korrigiert, sondern an die IB-Zentrale gesandt, die sich in England befindet.

*Matura = österreichisch für Abitur

(vgl. Werkstatt B1 Lehrbuch, S. 192)

- Câu 21. Eltern sind oft gegen alternative Schulformen, weil _____.
- A. die Schüler nächstes Jahr ein neues Angebot erhalten
 - B. diese Schulen die traditionellen nicht ersetzen können
 - C. der Schulabschluss dort zur Hochschulreife heranführt
 - D. die meisten dieser Schulen nicht bis zur Matura führen

Câu 22. Der Besuch des „Campus Wien West“ ermöglicht den Schülern, _____.

- A. das Programm mit dem IB-Diplom zu absolvieren
- B. sofort an einer Hochschule zu studieren
- C. wieder alternative Schulen zu besuchen
- D. schon im ersten Jahr das IB-Diplom zu bekommen

Câu 23. Im Bereich _____ können Schüler Biologie lernen.

- A. Technik
- B. Gesellschaft
- C. Naturwissenschaft
- D. Kunst

Câu 24. „Der Unterricht im IB-Programm wird zweisprachig gegeben.“ bedeutet: _____.

- A. Zwei Sprachen werden im Unterricht des IB-Programms benutzt
- B. Schüler des IB-Programms können nur zwei Sprachen sprechen
- C. Schüler des IB-Programms müssen zwei Sprachen zum Lernen wählen
- D. Zwei Sprachen werden in allen Prüfungen des IB-Programms benutzt

Câu 25. Das IB-Programm zielt darauf ab, _____.

- A. größere Auswahl an Fächergruppen anzubieten
- B. eine internationale Lernumgebung zu fördern
- C. eine neue alternative Schulform zu experimentieren
- D. das Problem der alternativen Schulformen zu lösen

Das Öko-Hotel

Das Öko-Hotel hat sich als Ziel gesetzt, in allen Bereichen umweltfreundlich zu handeln. Für die Gäste gibt es am Wochenende Biolebensmittel. Weiter wird sehr sparsam mit Energie und Wasser umgegangen. Es gibt Sonnenpaneele auf dem Dach. Klimaanlage und Heizung werden mit Zeitschaltuhren gesteuert.

Die Hotelleitung bittet nun alle MitarbeiterInnen, weitere Ideen zu sammeln, damit der Aufenthalt in unserem Hotel noch umweltfreundlicher wird. Habt ihr hier Ideen? Schickt gern eure Vorhaben per E-Mail an umwelt@oekohotel.de.
(vgl. Einfach gut B1.2, Lektion 9, Zusatzblatt)

Câu 26. Was ist das Ziel des Hotels?

- A. Das Hotel wird immer schöner.
- B. Das Hotel wird umweltfreundlicher.
- C. Das Hotel bekommt mehr Gäste.
- D. Das Hotel bekommt mehr Energie.

Câu 27. An wen richtet sich diese Anzeige?

- A. An die Hotelleiter und die MitarbeiterInnen.
- B. An die MitarbeiterInnen.
- C. An die Hotelgäste und die MitarbeiterInnen.
- D. An die Hotelleiter.

Câu 28. Was können die Gäste in diesem Hotel erfahren?

- A. Biologische Gerichte werden werktäglich vorbereitet.
- B. Energiesparende Anlagen werden im Hotel installiert.
- C. Sonnenpaneele werden durch Zeitschalter kontrolliert.
- D. Geräte werden durch alte Energiequellen betrieben.

Câu 29. Was schreibt man, wenn man als Gast Biolebensmittel bestellen möchte?

- A. Könnten Sie mir zu Mittag Biogemüse besorgen?
- B. Könnten Biogemüse Sie mir zu Mittag besorgen?
- C. Könnten Sie Biogemüse zu Mittag mir besorgen?
- D. Könnten Biogemüse mir Sie zu Mittag besorgen?

Câu 30. Wie kann man seine Idee zur Verbesserung des Hotels äußern?

- A. Ich bin der Meinung, dass wir diese Idee gar nicht einsetzen können.
- B. Dieser Idee stimme ich nicht zu, weil es die Umwelt zerstören könnte.
- C. Mir fällt ein, dass unser Hotel mehr grüne Bereiche einrichten sollte.
- D. Ich werde Ihnen meine Idee schicken, wenn Sie sie wirklich benötigen.

Benutzungsordnung für das zentrale Computer-Labor der Universität

Das Computer-Labor steht allen Studierenden und Mitarbeitern der Universität für akademische Arbeiten, Recherchen und Übungen zur Verfügung.

Software und Downloads: Es ist untersagt, eigene Software oder Computerspiele auf den Rechnern zu installieren. Das Herunterladen von urheberrechtlich geschützten Medien oder illegalen Inhalten führt zum sofortigen Ausschluss von der Nutzung des Labors. **Nach Beendigung der Arbeit ist der Benutzeraccount ordnungsgemäß abzumelden.**

(vgl. Menschen Testtrainer B1, S. 44)

Câu 31. Worum geht es in diesem Text?

- A. Um die Benutzungsordnung des Labors.
- B. Um das Herunterladen von Übungen.
- C. Um die Mitarbeiter der Universität.
- D. Um die akademischen Recherchen.

Câu 32. Welche Aussage ist falsch?

- A. Eigene Software oder Computerspiele dürfen nicht installiert werden.
- B. Beim illegalen Downloaden wird man sofort von der Nutzung entfernt.
- C. Nach der Nutzung muss der Benutzeraccount nicht abgemeldet werden.
- D. Studierende und Mitarbeiter haben den Zugang zum Computer-Labor.

Câu 33. Was schreibt man, um sich für die Nutzung dieses Labors anzumelden?

- A. Könnten Sie mir zeigen, wie kann ich mich anmelden?
- B. Könnten Sie mir zeigen, wie kann mich ich anmelden?
- C. Könnten Sie mir zeigen, wie mich ich anmelden kann?
- D. Könnten Sie mir zeigen, wie ich mich anmelden kann?

Câu 34. Was schreibt man, wenn man aus Versehen illegale Inhalte heruntergeladen hat?

- A. Gib mir den Zugang zum Computer-Labor zurück!
- B. Ich brauche unbedingt die Bücher herunterzuladen!
- C. Das war nicht mit Absicht und ich bitte Sie um Verzeihung.
- D. Ich bin mir sicher, dass ich nichts Falsches gemacht habe.

Câu 35. Wie lässt sich der Satz „Nach Beendigung [...] abzumelden.“ richtig umformulieren?

- A. Nachdem die Arbeit geendet hat, man muss ordnungsgemäß sein Konto abmelden.
- B. Nachdem die Arbeit hat geendet, muss man ordnungsgemäß sein Konto abmelden.
- C. Nachdem die Arbeit hat geendet, man muss ordnungsgemäß sein Konto abmelden.
- D. Nachdem die Arbeit geendet hat, muss man ordnungsgemäß sein Konto abmelden.

Was ist typisch deutsch?

Touristen, die Deutschland besuchen, haben ein ganz bestimmtes Bild vom Land und von den Leuten. Die Zeitschrift AKTUELL fragte jugendliche Deutschland-Besucher in München: „Was ist typisch deutsch?“

Lucia Sanmarin (19) kommt aus São Paulo (Brasilien): „Ich studiere ein Semester an der Kunsthochschule in München. Was ist typisch deutsch? Also, die Deutschen sind sehr direkt und ehrlich, also sagen sie immer ihre Meinung. Ich glaube, kaum ein Ausländer findet das höflich. In Deutschland diskutiert man auch gern über alles. Diskutieren finde ich gut, aber viele Deutsche können weder zuhören noch die Meinung eines anderen akzeptieren. Sie wollen sich immer durchsetzen! Was ich gut in Deutschland finde: Hier fühle ich mich sehr sicher. Man kann nachts auf die Straße gehen und es passiert einem nichts. Also, ich bin gern in Deutschland!“

Andrea Bussolino (18) ist Student in Mailand (Italien): „Ich mache gerade einen Deutschkurs in München. Ich lebe bei einer deutschen Familie. Ich muss sagen: Die Deutschen sind sehr ordentlich und sauber. Aber manchmal sind sie zu ordentlich! Sie räumen **andauernd** auf und machen ihre Wohnung die ganze Zeit sauber. Bei uns in Italien ist Ordnung nicht so wichtig - aber bei uns ist es etwas gemütlicher, finde ich. Mir gefällt, dass hier alles besser organisiert ist als in Italien. Die Busse und Züge sind pünktlich und haben nie Verspätung. Das finde ich super!“
(vgl. Lesetraining B1, S.12)

Câu 36. Worum geht es in diesem Text?

- A. Um die Meinungen der deutschen Besucher in Mailand.
- B. Um die Meinungen der deutschen Besucher in Brasilien.
- C. Um die Meinungen der internationalen Besucher in São Paulo.
- D. Um die Meinungen der internationalen Besucher in Deutschland.

Câu 37. Wie diskutieren die Deutschen laut Lucia?

- A. Sie lachen gern in der Diskussion.
- B. Sie drücken gern ihre Gedanken aus.
- C. Sie hören gern den anderen Meinungen zu.
- D. Sie akzeptieren gern die anderen Meinungen.

Câu 38. Was sagt Andrea bei der Anmeldung zum Deutschkurs?

- A. Ich möchte diesen Deutschkurs stornieren.
- B. Ich möchte bei Ihnen Deutsch unterrichten.
- C. Ich möchte bei Ihnen Deutsch lernen.
- D. Ich möchte diesen Deutschkurs leiten.

Câu 39. Welche Aussage ist laut Andrea richtig?

- A. Die Züge in Italien sind ordentlicher als in Brasilien.
- B. Es ist in Deutschland ordentlicher als in Italien.
- C. Die Busse in Italien sind ordentlicher als in Brasilien.
- D. Es ist in Brasilien ordentlicher als in Deutschland.

Câu 40. Was ist das Synonym von „andauernd“ in diesem Kontext?

- A. Mittlerweile.
- B. Ab und zu.
- C. Manchmal.
- D. Ständig.

HẾT

- Thí sinh không được sử dụng tài liệu;
- Giám thị không giải thích gì thêm.